

Anmeldung und Teilnahmezusage

Bitte melden Sie sich bis zum 17. Oktober 2016 mit dem zweiseitigen Anmeldeformular an. Das Formular wird Ihnen je nach Wunsch auf dem Postweg oder per E-Mail als PDF-Datei zugesandt.

Sächsische Landeszentrale für politische Bildung,
Frau Röder, Schützenhofstraße 36, 01129 Dresden,
Tel. 0351 85318-40, Fax -55, www.slpb.de,
E-Mail: sindy.roeder@slpb.smk.sachsen.de oder
ute.kluge@slpb.smk.sachsen.de, Tel. 0351 85318-49

Die Teilnahmezusagen werden voraussichtlich am
20. Oktober 2016 versandt. V.-Nr. 32 03

Hin- und Rückreise

Benötigt wird ein Reisepass, der mindestens bis sechs Monate nach Ausreise gültig ist (bis 21.08.2017).

Sonntag, 12. Februar 2017, 07:45 Uhr: Treffen, Sicherheitskontrolle, Einchecken in Berlin-Schönefeld
Dienstag, 21. Februar 2017, 22:55 Uhr: Ankunft in Berlin-Schönefeld

Programmtwurf

Sonntag, 12.02.2017 (Tel Aviv)

Auf der Fahrt zum Hotel: erste Erklärungen

Montag, 13.02.2017 (Tel Aviv)

09.00 - 11:00 Jüdische Identität und Identitäten im israelischen Alltag: Anita Haviv (H)

11:30 - 15:00 Stadtexkursion zur Geschichte und Gegenwart Tel Avivs

16:00 - 17:30 Briefing in der Botschaft zu „Deutsch-israelische Beziehungen“ und „Aktuelle Lage“

20:00 - 21:30 Die Rolle der Armee in Israel (H)

Dienstag, 14.02.2017 (Tel Aviv)

09:00 - 11:00 Die israelische Gesellschaft und das politische System (H)
13:15 Campus der Universität Tel Aviv
13:30 - 16:00 Besichtigung des Diaspora-Museums
20:00 - 21:30 Jüdische Religion im Alltag* (H)

Mittwoch, 15.02.2017 (See Genezareth)

09:30 - 11:00 Zur Lage der arabischen Bevölkerung
12:00 - 13:00 Haifa – Industrie- und Hafenstadt Israels / Zum Jüdisch-arabischen Zusammenleben / Blick auf die Bahai-Gärten
Nachmittags Von den Kreuzrittern bis hin zum aktuellen jüdisch-arabischen Zusammenleben mit seinen Spannungen - Besuch von Akko

Donnerstag, 16.02.2017 (See Genezareth)

08:15 - 11:00 Die Bedeutung der heiligen Stätten am See Genezareth für das Christentum
12:00 - 13:30 Gespräch im Kibbutz „Misgav-Am“ an der südlibanesischen Grenze „Alltag und Sicherheit“
14:30 Exkursion auf den Golan-Höhen: Darstellung der geopolitischen Lage und der Geschichte ab 1948
Abends Tiberias (e und auf eigene Kosten) / am See

Freitag, 17.02.2017 (Jerusalem)

Evtl. Abstecher nach Jericho oder Ähnliches
12:00 - 13:30 Besuch der Siedlung Alon Shvut
14:00 Bethlehem zwischen Christentum und aktueller Realität - Besichtigung der Kirchen
Evtl. Aussicht auf Jerusalem und das Kidrontal
20:00 - 21:30 Alltagsleben und Politik in der palästinensischen Gesellschaft (H)

Samstag, 18.02.2017 (Jerusalem)

07:30 Evtl. Blick vom Ölberg auf Jerusalem
Historische Führung auf der Bergfestung Massada

Das Tote Meer und seine wirtschaftliche Bedeutung

20:00 - 21:30 Der Konflikt aus palästinensischer Sicht: Bestandsaufnahme und Zukunftsperspektiven (H)

Sonntag, 19.02.2017 (Jerusalem)

09:00 - 13:00 Besichtigung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem: Führung im Museum, Rundgang, Besuch des Tals der Gemeinden - mit Gedenken
Mittag/Nachm. Führung in der Altstadt Jerusalems
20:00 - 21:30 Zur außenpolitischen Lage Israels vor dem Hintergrund des israelisch-palästinensischen Konfliktes und aktueller regionaler Entwicklungen (H)

Montag, 20.02.2017 (Jerusalem)

06:30 (vor dem Frühstück) Besuch des Geländes mit Felsendom und el-Aqsa-Moschee (früherer Tempelberg) – nur möglich, wenn für Touristen geöffnet wird
11:00 - 12:30 Besuch und Gespräch im Beit Canada, Integrationszentrum für Neueinwanderer*
Stadtrundfahrt in Jerusalem (evtl. mit Sperranlage)
20:00 - 21:30 Israels Zukunftsperspektiven - Abschluss (H)

Dienstag, 21.02.2017

14:00 Koffer einladen / Abfahrt zum Flughafen

Wenn es der Zeitplan zulässt: Besuch weiterer bedeutsamer Orte und Sehenswürdigkeiten zwischen den ausgewiesenen Programmpunkten

H = Programmpunkt findet im Hotel statt

e = eigenständige Unternehmung der Teilnehmenden

* = Programmpunkt auf Englisch / Hebräisch – teilweise Übersetzung ins Deutsche

Kurzfristige Programmänderungen jederzeit möglich.

Stand des Faltblatts: 1.8.16, Änderungen vorbehalten



Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Israel-Bildungsreise

12. - 21. Februar 2017

Vor- und Nachseminar in Dresden:
Montag, 16. Januar 2017
Sonnabend, 11. März 2017

Schwerpunkte der Bildungsreise

- Begegnung mit dem Judentum (mit jüdischer Geschichte und Religion),
- Umgang mit dem Holocaust (mit Beachtung des deutsch-jüdischen und des deutsch-israelischen Verhältnisses in Vergangenheit und Gegenwart),
- Geschichte und aktuelle Entwicklung Israels,
- Betrachtung des palästinensisch-israelischen Konfliktes und der Möglichkeiten eines Friedensprozesses in der Region im Rahmen von Vorträgen/Diskussionen, Gesprächen/ Begegnungen in Institutionen, Gedenkstätten- und Museumsbesuchen, Kurzexkursionen, Stadt- und Landrundfahrten

Sie lernen Persönlichkeiten kennen, die in verschiedenen Gesellschaftsbereichen in verantwortlicher Position tätig sind.

Übernachtungsorte

12. - 15.02.2017: Tel Aviv (Hotel Metropolitan)
15. - 17.02.2017: Maagan am See Genezareth
17. - 21.02.2017: Jerusalem (Hotel Caesar Premier)

Leitung

Ute Kluge, Landeszentrale für politische Bildung,
Referentin Vertrieb/Bibliothek und Israelreisen
N.N.

Obligatorische Vor- und Nachbereitung

Vorseminar in der Landeszentrale

Montag, 16. Januar 2017, 12:30 - 18:30 Uhr
Das Vorseminar bietet Vorträge zum Judentum und zur Situation in Israel sowie organisatorische Tipps und Informationen zum Reiseverlauf.
Außerdem erfassen wir nach dem Kennenlernen Ihre Wünsche zur Belegung der Doppelzimmer.

Nachseminar in der Landeszentrale

Sonnabend, 11. März 2017, 10:00 - 14:00 Uhr

Zielgruppe

Mittler politischer Bildung: Lehrer aller Schularten für die Fächer Gemeinschaftskunde, Geschichte, Ethik, Religion, Deutsch, Wirtschafts- und Sozialkunde, Geographie, Englisch; Schulleiter; Pädagogen/Dozenten von Universitäten, Hochschulen, Bildungsreinrichtungen und sonstigen Trägern gesellschaftlicher und politischer Bildung, Jugend- und Sozialarbeiter, Journalisten, Politiker, Bürgermeister, Beigeordnete, Mandatsträger, Mitarbeiter politischer und gesellschaftlicher Institutionen/Organisationen, Beamte und Angestellte aus Landesverwaltung, Polizei, Justiz und kommunaler Ebene, die ihre Multiplikatorenfunktion nachweisen.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir Ehepartner/innen, Lebensgefährte/innen und Verwandte nicht gemeinsam berücksichtigen können, auch wenn die

Multiplikatoreneigenschaft auf beide zutrifft. Wenn genügend Anmeldungen vorliegen, kann nur ein(e) Vertreter/in pro Einrichtung eine Zusage bekommen.

Hinweise für Lehrkräfte von Schulen in öffentlicher Trägerschaft

Die Reise wird vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus besonders empfohlen.
Interessierte Lehrkräfte stellen den Fortbildungsreiseantrag auf dem Dienstweg bei der personalführenden Stelle der Sächsischen Bildungsagentur.
Eine Erstattung der Fahrkosten ist nicht möglich.
Lehrkräfte melden sich direkt bei der Landeszentrale an, die auch die Teilnahmezusagen verschickt.
Zudem besteht die Möglichkeit, Sonderurlaub gemäß § 28 TV-L zu beantragen.

Teilnahmegebühr und weitere Kosten

Die **Teilnahmegebühr** beträgt 1.300 € für einen Platz im Doppelzimmer oder 1.785 € im Einzelzimmer. Die Gebühr ist bis zum 22.11.2016 zu überweisen. Sie umfasst folgende Leistungen:

- für das Vorseminar: Vortragsprogramm, Nachmittagsimbiss
 - für die Reise: Flug mit EL AL / UP, Halbpension, Studienprogramm (einschließlich der Busreisen), Reiserücktrittskosten- und Reiseabbruchversicherung (ohne Selbstbeteiligung)
 - für das Nachseminar: Vortragsprogramm, kleiner Mittagsimbiss
- Die Kosten für o. g. Leistungen, die von der Teilnahmegebühr nicht gedeckt werden, trägt die SLPB.

Zusätzlich ist Folgendes selbst zu zahlen:

- zentrales Trinkgeld von insgesamt 55 € pro Teilnehmer/in für Guide, Busfahrer und Hotelpersonal
- eigenständige Trinkgelder – insbesondere für die Bedienung in Restaurants und Hotelbars
- Getränke und Mahlzeiten im Flugzeug, wenn zusätzlich zum bestellten Imbiss gewünscht (Bezahlung nur mit Kreditkarte möglich!)
- Mittagessen und Zwischenmahlzeiten in Israel
- Getränke (außer Kaffee, Tee und Saft zum Frühstück sowie gekühltes Leitungswasser zum Abendessen)
- Fahrkosten zum Vor- und Nachseminar in Dresden
- Fahrkosten zum Flughafen Berlin-Schönefeld
- fakultative Angebote (z. B. 10 - 20 € für Bademöglichkeit am Toten Meer ggf. mit Mittagsimbiss)
- gemeinsames Blumengebinde und einzelne Blumen in der Gedenkstätte Yad Vashem (ca. 5 €)
- Weitere Versicherungen

Empfohlen wird der eigenständige Abschluss einer Auslandskrankenversicherung mit Rücktransport. Überprüfen Sie, ob Sie eine extra Haftpflichtversicherung, eine Unfallversicherung oder eine Reisegepäckversicherung für das Ausland benötigen.

Stornierungsgebühren

- 22.11.2016 - 12.01.2017: 162,50 € / EZ: 221,00 €*
13. - 19.01.2017: 406,25 € / EZ: 552,50 €*
20. - 26.01.2017: 650 € / EZ: 884,00 €*
27.01. - 02.02.2017: 812,50 € / EZ: 1.105,00 €*
03. - 09.02.2017: 975 € / EZ: 1.326,00 €*
Ab 10.02.2017: 1.300 € / EZ: 1.768,00 €*
- * Die höhere Gebühr gilt für Einzelzimmer (EZ).